

Wir eröffnen gemeinsam mit euch
DAS ANNENVIERTLER BÜRO
ZUR RETTUNG DER WELT



ab 1. April 2019,
Ort: in der Annenstraße 20, 8020 Graz
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr,
Donnerstag auch von 10 bis 13 Uhr

Das **ANNENVIERTLER Büro zur Rettung der Welt** ist ein gemeinsames Projekt aller **ANNENVIERTLERINNEN** in einer Leerstands-Zwischennutzung, die herzlich eingeladen sind mitzumachen. Wie? Na so:

HINKOMMEN, REINSCHAUEN UND IDEEN MITBRINGEN: Jede und jeder, die und der Ideen zur Rettung der Welt hat, ist eingeladen zu kommen und die eigenen Ideen zur Weltrettung – im Großen, wie auch im Kleinen – mitzubringen. Im Büro wird dann bei der Umsetzung geholfen und gemeinsam überlegt, was zu tun ist.

DIENST SCHIEBEN: Wer? Na du!! Jede und jeder, die und der sich an dem Projekt beteiligen möchte ist eingeladen dort „Dienst zu schieben“, also ehrenamtlich Zeit zur Verfügung zu stellen und sich vor Ort tageweise einzubringen. Dafür gibt es einen online „Dienstplan“, in den ihr euch eintragen könnt: <https://doodle.com/poll/h6eskkfemshdtea7>



ZIEL

ist, möglichst viele Personen aus unterschiedlichen Bereichen zum Mitmachen und zum Austausch über Möglichkeiten zur Rettung der Welt zu bewegen.

DAS BÜRO

Die Ausstattung des Büros ist einfach und reduziert. Vorhanden sind Schreibtisch und Sitzmöglichkeiten für BesucherInnen. Ansonsten ist der Raum leer, wird aber im Zuge des

Projekts mit Ideen „zur Rettung der Welt“ gefüllt und kann sich in welche Richtung auch immer entwickeln.



DAS URBANISTISCHE SUPERHIRN

Das ANNENVIERTLER Büro zur Rettung der Welt besteht aus einem optimalen Team aus möglichst vielen verschiedenen Charakteren, so wird deutlich, daß im Idealfalle die WeltretterInnen-Einheit, also alle ihre Mitglieder zusammen eine Art „urbanistisches Superhirn“ bilden, in dem wiederum jede und jeder seinen/ihre Fähigkeiten entsprechend bestimmte Teilaufgaben bevorzugt wahrnehmen kann.

Für dieses Vorgehen ist es zwingend erforderlich, daß jede relevante Information im gesamten „Denkapparat“ und damit in allen seinen Teilen, also bei allen MitarbeiteInnen des ANNENVIERTLER Büros zur Rettung der Welt, vorhanden sein muß. Nur unter dieser Voraussetzung ist es möglich, daß neben dem Effekt der parallelen Wahrnehmung verschiedener Denkfunktionen gleichzeitig auch ein möglichst lückenloser Bestand an Informationen zur Verfügung steht, da bei jedem zumindest ein Teilwissen aus dem Gesamtangebot gespeichert worden ist.

Jeder Teil des urbanistischen Superhirns verarbeitet dann alle Informationen weiter, bewertet sie aus seiner Sicht und gleicht sie mit seinem persönlichen Fallraster ab. Die Gesamtheit produziert dann als Ergebnis des urbanisistischen Denkprozesses ein Resultat, das differenzierter und umfassender analysiert ist, als dies einer/m einzelnen SachbearbeiterIn möglich wäre. Eine zu starke Strukturierung des urbanistischen Superhirns in verschiedene Arbeitseinheiten mit getrennten Besprechungen gefährdet hingegen den oben beschriebenen Synergieeffekt. Ist es also aus bestimmten Gründen unumgänglich, ein urbanistisches Superhirn mit einem großen Personalbestand einzurichten, so ist zumindest für eine zielorientierte Wahl des TeilnehmerInnenkreises bei den Besprechungen Sorge zu tragen, damit eine umfassende Informationsweitergabe in alle Bereiche des urbanistischen Superhirns sichergestellt ist. (Inspiration: SOKO-Leitfaden, 1997)

ÖFFNUNGSZEITEN

„Arbeitstags-“Betrieb ist grundsätzlich Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr, Donnerstag auch von 10 bis 13 Uhr

KOOPERIEREN, KOOPERIEREN, KOOPERIEREN

Teile der Büroräumlichkeiten können für eigene Projekte und Veranstaltungen genutzt werden, sofern diese zur Rettung der Welt beitragen. Wir freuen uns über Kooperationen!!

ALLE WELTRETTERINNEN, VOR ALLEM JENE, DIE SICH FÜR „DIENSTE VOR ORT“ TAGeweISE ZUR VERFÜGUNG STELLEN, SIND AUFGERUFEN SICH AN DER KOMMUNIKATION UND SICHTBARMACHUNG DES PROJEKTS ZU BETEILIGEN. SOWOHL INNERHALB DES RAUMES – SCHAUFENSTER, DOKUMENTATION –, ALS AUCH AUSSERHALB – STADTBILD, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SOCIAL MEDIA ...

KOMMUNIZIEREN, KOMMUNIZIEREN, KOMMUNIZIEREN

Welche Plattformen braucht es: Fensterauslagen, Infotafeln in der Gegend, Aushänge, Website, Social Media, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Drucksorten (Postkarten, Plakate, Guerilla Aktionen)



WAS IM BÜRO ZUR RETTUNG DER WELT ENTSTEHEN KANN

Zum Beispiel könnt ihr Liebesbriefe schreiben und im öffentlichen Raum für jedermann und jedefrau hinterlegen. Man kann Sesselkreise und Diskussionen veranstalten, sich überlegen, wie man Menschen dazu bringen könnte gegen den Klimawandel aktiv zu werden, Workshops, Lesungen, Vernetzungstreffen und Wissensveranstaltungen machen ...

... und vieles vieles mehr!

KONTAKT

Stadtteilprojekt ANNENVIERTEL

T +43 650 3054725

M news@annenviertel.at

www.annenviertlerbuerozurrettungderwelt.at